

gut mit dem Vermerk "zur Verzollung in Zürich", wobei vermie-  
den wird, dass sowohl bei der Herreise wie auf dem Rückweg die  
Sendungen an der schweizerischen Grenze geöffnet werden. Die  
Zollformalitäten finden ihre Erledigung bei der Ankunft und  
der Rücksendung im Kunsthaus selbst, wenn die Werke durch unser  
geschultes Personal ausgepackt und nach Schluss der Ausstellung  
für die Rücksendung wieder eingepackt werden. Der Ausstellungs-  
katalog wird, wenn immer möglich, als wissenschaftliches Ver-  
zeichnis herausgegeben, und damit wie durch seine Illustrie-  
rung, ein dokumentarischer Beitrag zur Courbet-Literatur wer-  
den. Wie um die Mitwirkung an der Ausstellung, ersuchen wir  
Sie auch um die Erlaubnis zur allfälligen Reproduktion Ihres  
Bildes im Katalog.

Die Werke treffen zum Teil bereits jetzt im Kunst-  
haus ein. Bis zum 5. Dezember sollen sie alle hier versammelt  
sein. Im Falle Ihrer Beteiligung, auf welche wir aufrichtig hof-  
fen, bitten wir Sie um sofortige Mitteilung des Versicherungs-  
wertes Ihres Bildes, damit wir es vor dessen Abgang in Stock-  
holm unverzüglich zur Versicherung anmelden können.

Für gütiges Entgegenkommen ausserordentlich verbunden,  
begrüssen wir Sie

Monsieur Charles Chinet, peintre, Rolle

in ausgezeichnete Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH

Der Direktor

*caisses postales*  
Nous venons d'expédier par petite vitesse à votre adresse port payé

*grande vitesse*  
dans les caisses CC. 1, 2, 3 toiles encadrées  
Fenêtre sur jardin  
Bords du Léman  
Les Côtes de Blattes

*M. W. Steiner*

*et vous prions de nous en accuser réception.*

*Agreez, Monsieur, l'expression de nos sentiments très distingués*

ZURICH 6167

Musée des Beaux-Arts

Directeur

*M. W. Steiner*

22 nov. 1935